



## Umzug mit Aquarium

Sie haben ein Aquarium und bei Ihnen steht demnächst ein Umzug an. Nun fragen Sie sich, wie Sie das Aquarium am besten in Ihr neues Zuhause befördern können - ohne dabei den Bewohnern des Beckens Schaden zuzufügen oder gar das Aquarium selbst zu beschädigen. Hier finden Sie ein paar Tipps, die Ihnen bei der Vorbereitung nützlich sein können.

### Vor dem Umzug

Wieviel Vorbereitung Sie leisten müssen, hängt vor allem von der Art der Besetzung Ihres Beckens ab und vergessen Sie auch nicht die Außentemperatur beim Umzug in Betracht zu ziehen. Generell gilt: das Becken sollte möglichst als Letztes aus der alten Wohnung geräumt und als Erstes in der neuen Behausung wieder aufgebaut werden. Damit ermöglichen Sie den Tieren eine möglichst kurze Transportzeit. Denken Sie auch daran die Heizung so lange wie möglich eingeschaltet zu lassen, denn manche Aquarientiere reagieren empfindlich auf längere Zeiten der Auskühlung. Lassen Sie auch, wenn möglich, die Abdeckung auf dem Becken - so gelangt kein Staub oder gar herabfallende Gegenstände ins Becken.

Zum Transport der Tiere sollten Sie ausreichend dichte Plastikbeutel oder stabile Plastikbehälter besorgen sowie Zeitungspapier, Stroh oder anderes Füllmaterial zur Wärmedämmung und Polsterung. Die gefüllten Beutel oder Behälter stellen Sie dann z.B. in eine Isolierbox oder besorgen für den Transport Styroporboxen. Diese können Sie beispielsweise als Verpackungsmaterial im Baumarkt beziehen oder oft auch günstig als Abfall in Blumenläden oder Zoogeschäften erhalten. Pflanzen können Sie mit reichlich Wasser in Plastiktüten transportieren. Achten Sie darauf, dass die Tüten nicht geknickt werden und ebenfalls nicht zu stark auskühlen.

Ganz wichtig: Denken Sie daran in der neuen Behausung einmal das Trinkwasser auf Werte wie Härte und etwaige Belastungen überprüfen zu lassen - ihre Fische vertragen womöglich das neue Wasser nicht!

### Aquarien sind schwer!

Bevor Sie das Aquarium umsiedeln, sollten Sie dringend die neue Wohnung auf ihre Statik überprüfen, notfalls lassen Sie einen Experten kommen. Das Becken allein kann schon erhebliches Gewicht aufweisen, hinzu kommt das Gewicht des Wassers (Kantenlänge X Tiefe X Höhe in cm = cl Wasser = Gramm Gewicht), ein Becken mit den Maßen 200cm x 50cm x 50cm hat demnach 500 Liter Fassungsvermögen und sein Inhalt wiegt mindestens 500kg. Auch Kies und Sand wiegen sehr viel sowie etwaige Dekoration wie Steine und Wurzeln.

Ein schweres Aquarium sollte daher nicht mitten im Raum stehen, sondern an einer Wand. Außerdem sollte geklärt werden, ob der Boden der neuen Wohnung das Gewicht tragen kann. Erwägen Sie auch eine Zusatzversicherung, um etwaige Wasserschäden zu decken. Wird die Bausubstanz des Hauses geschädigt, können sich daraus sehr hohe Beträge ergeben.

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, nun kann es losgehen. Wie man den tatsächlichen [Umzug mit Aquarium](#) am besten bewerkstelligt lesen Sie im zweiten Teil des Ratgebers.